

Thema: Gleiche Leistung, gleicher Lohn!? – Aktuelle Umfrageergebnisse zum Equal Pay Day (21. März 2014)

Beitrag: 2:06 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Frauen erledigen die gleichen Aufgaben, arbeiten mindestens genauso hart wie die männlichen Kollegen, bekommen aber deutlich weniger Lohn - im Schnitt sogar rund 22 Prozent weniger. Um auf diese Missstände aufmerksam zu machen, findet heute (21. März 2014) der Equal Pay Day statt. Wie optimistisch die Deutschen zum Thema Lohngerechtigkeit zwischen Mann und Frau stehen, weiß mein Kollege Oliver Heinze.

Sprecher: Gleicher Lohn bei gleicher Leistung – davon können viele Frauen nur träumen. Dass sich das schon bald ändert, bezweifeln viele. Das ergab jetzt eine repräsentative Umfrage, die Helena Seppelfricke von Amway in Auftrag gegeben hat.

O-Ton 1 (Helena Seppelfricke, 0:17 Min.): „Insgesamt gehen mehr als 90 Prozent unserer Befragten davon aus, dass sich dies nicht innerhalb der nächsten fünf Jahre ändern wird. Allerdings sagt auch ein Drittel der Befragten, dass wir bis circa 2030 Lohngleichheit haben werden. Aber immer noch ein Drittel ist eher pessimistisch und sagt, dass sich dies niemals ändern wird.“

Sprecher: Geht es aber nach der Großen Koalition, sollen Unternehmen per Gesetz dazu verpflichtet werden, gerecht und vor allem alle gleich zu entlohnen. Und das kommt gut an.

O-Ton 2 (Helena Seppelfricke, 0:16 Min.): „Also, die große Mehrheit der Befragten – und zwar mehr als drei Viertel – würde schon ein Gesetz begrüßen, das alle Unternehmen dazu verpflichtet, Männern und Frauen denselben Lohn zu zahlen. Bei diesem Punkt sehen insbesondere Frauen Handlungsbedarf. Fast neun von zehn Frauen würden ein entsprechendes Gesetz befürworten.“

Sprecher: Bis das allerdings umgesetzt ist, wird noch einige Zeit ins Land gehen. Für Frauen, die darauf einfach nicht mehr warten wollen, ...

O-Ton 3 (Helena Seppelfricke, 0:29 Min.): „...kann die berufliche Selbstständigkeit eine Lösung sein. Denn als Selbstständige bemisst sich das Einkommen ja eben nicht am Geschlecht. Außerdem kann man eine größere Flexibilität haben und seine Zeit möglicherweise auch freier einteilen, um so Job und Familie besser unter einen Hut zu bekommen. Wir führen seit Jahren eine internationale Studie zum Thema Selbstständigkeit durch. Laut diesem ‚Amway Global Entrepreneurship Report‘ ist für 46 Prozent der Frauen in Deutschland die Unabhängigkeit von einem Arbeitgeber das Hauptargument für die Gründung eines eigenen Unternehmens.“

Sprecher: Der Schritt in die Selbstständigkeit ist also eine gute Option. Die sich mit ein bisschen Hilfe auch leichter in die Realität umsetzen lässt.

O-Ton 4 (Helena Seppelfricke, 0:25 Min.): „Wir sind ein weltweites Direktvertriebsunternehmen, das über verschiedene Vertriebspartner unsere Produkte in den Bereichen Kosmetik, Ernährung und Haushalt anbietet. Und wir unterstützen unsere selbstständigen Vertriebspartner in allen Phasen ihres Geschäftsaufbaus und wir bieten zum Beispiel kostenlose Trainings in unserer Amway Academy an. Und daher könnte dies auch ein, ja, interessantes Modell für Frauen sein, die von Zuhause aus ihre Arbeitszeiten flexibel gestalten möchten.“

Abmoderationsvorschlag: Wenn Sie auch schon mal drüber nachgedacht haben, sich selbstständig zu machen: Mehr Infos gibt's unter Amway.de.



Thema: Gleiche Leistung, gleicher Lohn!? – Aktuelle Umfrageergebnisse zum Equal Pay Day (21. März 2014)

Interview: 2:12 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Frauen erledigen die gleichen Aufgaben, arbeiten mindestens genauso hart wie die männlichen Kollegen, bekommen aber deutlich weniger Lohn - im Schnitt sogar rund 22 Prozent weniger. Um auf diese Missstände aufmerksam zu machen, findet heute (21. März 2014) der Equal Pay Day statt. Wie optimistisch die Deutschen zum Thema Lohngerechtigkeit zwischen Mann und Frau stehen, kann uns Helena Seppelfricke, Pressesprecherin von Amway Deutschland, berichten, hallo.

Begrüßung: „Hallo!“

- 1. Frau Seppelfricke, Sie haben letzte Woche eine repräsentative Umfrage unter mehr als 1.000 Deutschen durchgeführt und herausgefunden, was die Menschen zum Thema Lohnungleichheit denken. Glauben die Leute, dass sich in Sachen gleicher Bezahlung bald etwas ändern wird?**

O-Ton 1 (Helena Seppelfricke, 0:18 Min.): „Nicht wirklich! Insgesamt gehen mehr als 90 Prozent unserer Befragten davon aus, dass sich dies nicht innerhalb der nächsten fünf Jahre ändern wird. Allerdings sagt auch ein Drittel der Befragten, dass wir bis circa 2030 Lohngleichheit haben werden. Aber immer noch ein Drittel ist eher pessimistisch und sagt, dass sich dies niemals ändern wird.“

- 2. Die Große Koalition hat sich darauf geeinigt, Maßnahmen gegen die Lohnschere zwischen Mann und Frau zu ergreifen: Wie stehen die Leute dazu?**

O-Ton 2 (Helena Seppelfricke, 0:16 Min.): „Also, die große Mehrheit der Befragten – und zwar mehr als drei Viertel – würde schon ein Gesetz begrüßen, das alle Unternehmen dazu verpflichtet, Männern und Frauen denselben Lohn zu zahlen. Bei diesem Punkt sehen insbesondere Frauen Handlungsbedarf. Fast neun von zehn Frauen würden ein entsprechendes Gesetz befürworten.“

- 3. Was können Frauen tun, die nicht mehr warten wollen und leistungsgerecht bezahlt werden möchten?**

O-Ton 3 (Helena Seppelfricke, 0:15 Min.): „Ja, für diese Frauen kann die berufliche Selbstständigkeit eine Lösung sein. Denn als Selbstständige bemisst sich das Einkommen ja eben nicht am Geschlecht. Außerdem kann man eine größere Flexibilität haben und seine Zeit möglicherweise auch freier einteilen, um so Job und Familie besser unter einen Hut zu bekommen.“

- 4. Genau das erwarten aber viele Frauen von der modernen Arbeitswelt, oder?**

O-Ton 4 (Helena Seppelfricke, 0:33 Min.): „Ja, das ist richtig! Da gibt es durchaus noch Verbesserungsbedarf in vielen Unternehmen. Wir führen seit Jahren eine internationale Studie zum Thema Selbstständigkeit durch. Laut diesem ‚Amway Global Entrepreneurship Report‘ ist für 46 Prozent der Frauen in Deutschland die Unabhängigkeit von einem Arbeitgeber das Hauptargument für die Gründung eines eigenen Unternehmens. Darüber hinaus macht natürlich auch die Aussicht auf ein zusätzliches Einkommen die Selbstständigkeit attraktiv. Allerdings zeigt unsere Erhebung auch, dass mehr als drei Viertel der Frauen in Deutschland sagen: ‚Hm. Ich



habe Angst, mit einem eigenen Unternehmen zu scheitern und schrecke deshalb vor diesem Schritt zurück.“

5. Deswegen ermutigt Ihr Unternehmen Leute, die sich selbstständig machen wollen, diesen Schritt zu gehen. Welche Unterstützung geben Sie denn genau?

O-Ton 5 (Helena Seppelfricke, 0:34 Min.): „Wir sind ein weltweites Direktvertriebsunternehmen, das über verschiedene Vertriebspartner unsere Produkte in den Bereichen Kosmetik, Ernährung und Haushalt anbietet. Jeder einzelne dieser Partner ist selbstständig und kann selbst entscheiden, wieviel Zeit er in sein Geschäft investiert und ob er es zum Beispiel haupt- oder nebenberuflich machen möchte. Und wir unterstützen unsere selbstständigen Vertriebspartner in allen Phasen ihres Geschäftsaufbaus und wir bieten zum Beispiel kostenlose Trainings in unserer Amway Academy an. Und daher könnte dies auch ein, ja, interessantes Modell für Frauen sein, die von Zuhause aus ihre Arbeitszeiten flexibel gestalten möchten.“

Helena Seppelfricke von Amway über Selbstständigkeit und leistungsgerechte Bezahlung. Vielen Dank für diese Infos!

Verabschiedung: „Vielen Dank und noch einen schönen Tag!“

<p>Abmoderationsvorschlag: Wenn Sie auch schon mal drüber nachgedacht haben, sich selbstständig zu machen: Mehr Infos gibt's unter Amway.de.</p>

